



6. Sitzung des Ausschusses für Finanzen der Handelskammer

**Montag, 07. Juni 2021,
von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Microsoft-Teams-Besprechung**

Ergebnisprotokoll

Teilnehmer: Astrid Nissen-Schmidt (Vorsitzende), Wilfried Baur, Henning Brauer, Dr. Florian Brill, Robert Heinemann, Ellen Kartenbeck

Für die Handelskammer:
Dr. Malte Heyne, Adrian Ulrich, Oliver Pallentien, Markus Kempa (Protokoll)

Tagesordnung

- 1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 01. März 2021 (Beschluss)**
- 2. Jahresabschluss 2020 (Beschluss)**
- 3. Verabschiedung der neuen Anlagerichtlinien (Beschluss)**
- 4. Mittelfristige Finanzplanung 2022-2025 (Diskussion)**
- 5. Raummietvertrag Willy-Brandt-Str. 75 (Votum)**
- 6. Verschiedenes**

Zu TOP 1: Genehmigung des Protokolls vom 01. März 2021 (Beschluss)

Das Protokoll wird einstimmig beschlossen.

Zu TOP 2: Jahresabschluss 2020 (Beschluss)

Herr Pallentien berichtet über den Jahresabschluss 2020.

Der Ausschuss nimmt den Jahresabschluss 2020 und dessen Ergebnis zur Kenntnis und regt an, in Zukunft bei späten Nachträgen im laufenden Geschäftsjahr, Abweichungen genauer zu betrachten und kenntlich zu machen.

Beschlussempfehlung:

1) Der Ausschuss für Finanzen der Handelskammer empfiehlt dem Präsidium und Plenum den Jahresabschluss 2020

mit einer Bilanzsumme von	132.579.935,53 €
einem Jahresergebnis von	1.196.682,66 €
einem Ergebnisvortrag von	0 €
einer Rücklagenveränderung von	2.606.000,04 €
und einem Ergebnis von	3.802.682,70 € festzustellen.

2) Der Ausschuss für Finanzen der Handelskammer empfiehlt dem Plenum, dem Präsidium und dem Hauptgeschäftsführer sowie dem stellv. Hauptgeschäftsführer die Entlastung für das Jahr 2020 zu erteilen.

3) Der Ausschuss für Finanzen der Handelskammer empfiehlt dem Präsidium und Plenum das Ergebnis von 3.802.682,70 EUR in die Zinsausgleichsrücklage einzustellen.

Die Beschlussempfehlung wurde einstimmig angenommen.

Zu TOP 3: Verabschiedung der neuen Anlagerichtlinien (Beschluss)

Frau Nissen-Schmidt und Herr Ulrich berichtet über die neuen Anlagerichtlinien.

Der im Vorfeld in einer Arbeitsgruppe besprochene finale Entwurf findet Zustimmung. Zusätzlich wurde ein Scoring-Model für die Bewertung der drei Vermögensverwalter zum Jahresende vorgestellt. Hier regt der Ausschuss an, die erwirtschaftete Rendite stärker zu gewichten. (Dies wurde im Nachgang der Sitzung bereits umgesetzt.)

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Finanzen beschließt die Anlagerichtlinien in der beigefügten Fassung mit dem Ziel, diese bis spätestens zum 31.12.2021 in den Mandaten umzusetzen.

Zur objektiven Erfolgskontrolle der Vermögensverwalter wird zudem ein quantitatives Scoringmodell eingeführt.

Die Beschlussempfehlung wurde einstimmig angenommen.

Zu TOP 4: Mittelfristige Finanzplanung 2022-2025 (Diskussion)

Frau Nissen-Schmidt erläutert in Zusammenhang mit den Beschlüssen des Plenums über den 2. Nachtrag 2020 die Eckpunkte und maßgeblichen Einflussfaktoren der mittelfristigen Finanzplanung bis 2025 und stellt diese zur Diskussion. In diesem Zusammenhang wird insbesondere auf die bislang prognostizierten Corona-bedingt rückläufigen Beitragseinnahmen sowie auf die trotz Tarifsteigerungen und Eingliederung der HKS-Mitarbeiter in die Handelskammer konstanten Personalausgaben in den vergangenen Jahren fünf Jahren verwiesen. Die zum Mai erfolgte Neuaufstellung der Handelskammer werde voraussichtlich im Rahmen des Wirtschaftsplan 2021 kostenneutral abgebildet werden.

Das Hauptamt wird beauftragt, zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Finanzen eine überarbeitete mittelfristige Finanzplanung vorzulegen.

Zu TOP 5: Raumvermietung Willy-Brandt-Str. (Votum)

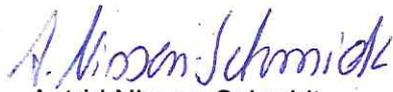
Frau Nissen-Schmidt erläutert die derzeitige Situation bezüglich der Raumvermietung in der Willy-Brandt-Str. zwischen HKBiS/HSBA und der Handelskammer. Herr Ulrich berichtet über die anstehende Veränderung der Raummieten, besonders über die Anmietung von Flächen für die Berufsbildung. Die erhöhte Anzahl von Raumanmietungen im Jahr 2020 und 2021 ist hauptsächlich der Corona-Pandemie geschuldet, da aufgrund der Hygiene-Anforderungen mehr Räume benötigt wurden, sowie der Verlagerung des Prüfungszentrums aus dem Mönkedamm 9.

Der Ausschuss für Finanzen stimmt dem vorgelegten Vertrag einstimmig zu.

Zu TOP 6: Verschiedenes

Herr Dr. Heyne berichtet, dass in den letzten Monaten Gremiensitzungen in der Regel in digitaler Form stattgefunden haben mit hohen Teilnahmequoten und guten Ergebnissen. Es sei daher geplant, Konferenzen und Sitzungen auch nach der Pandemie teilweise in digitaler Form durchzuführen.

Frau Nissen-Schmidt schließt die Sitzung um 18:05 Uhr.


Astrid Nissen-Schmidt
Vorsitzende


Dr. Malte Heyne
Hauptgeschäftsführer